



ÜPPIG, KAUZIG, SKURRIL

**„TASCHEN'S BERLIN.
HOTELS, RESTAURANTS & SHOPS“**

Taschen Verlag,
400 Seiten, 29,99 Euro

Erste Sprache dieser so auf den internationalen Markt fixierten "Taschen"-Führer ist ja englisch, so hat die Perspektive auf unser kleines Germany ja stets einen sehr kosmopolitische Von-Oben-nach-Unten-Runterblick. Da kann sich unser Berlin noch so brüsten und blähen. Es wird auch nicht zimperlicher behandelt als New York oder London. Taschens Berlin ist eine fremde, exotische Stadt. Und das Verdienst dieses üppigst bebilderten Stadtführers (über zweieinhalb Kilo und Telefonbuchformat, deshalb nur was für Bentleyfahrer) besteht ja in seinem Auswahl-Prinzip.

So werden nicht nur Adlon und Hotel de Rom präsentiert, sondern auch Die Fabrik und Pension Funk. Und bei den Restaurants nicht nur Borchard und Grill Royal, sondern auch Kumpelnest 3000 (Ex-Bordell, in dem die Parties um 5:00 morgens beginnen), und Konnopke's Wurstbude in der Schönhauser Allee.

So entsteht, auf das Luxuriöseste dargeboten, ein Berlin aus allen denkbaren Lebensformen: luxuriös, economy oder einfach nur kauzig und schrill – genau da erscheint es am authentischsten.